

Schutz für die Menschen – und für die Daten

DIDAS konsolidiert und virtualisiert die IT-Landschaft von uvex



„Mit der neuen Infrastruktur aus HP ProLiant und Blade Servern sowie Enterprise Virtual Arrays konnten wir die Server-Uptime auf 99,99 % steigern und den Server-Park von rund 50 auf 20 Maschinen reduzieren. DIDAS hat uns kontinuierlich sehr gut unterstützt, mit der HP Infrastruktur sind wir rundum zufrieden und fühlen uns bestens vorbereitet auf zukünftige Aufgaben.“

Peer Reichert, Leiter Informationsmanagement Systeme (IM-Systeme), uvex

uvex

HP Referenz:

Konsolidierung der Speichersysteme auf 2 HP StorageWorks EVA Systeme in zwei Rechenzentren; umfassende Server-Virtualisierung

Branche:

Produzierende Unternehmen

Herausforderungen:

- Schrittweise Erweiterung von SAN und Speichersystemen zu einer hochverfügbaren Lösung mit hoher Performance und 40 TB Speicherkapazität

Lösungen:

- Redundante Infrastruktur, aufgeteilt auf zwei Rechenzentren
- Konsolidierung und Virtualisierung der Server und EVA Storage-Systeme
- Datenreplikation an zwei Rechenzentren

IT-Verbesserungen:

- Verschlankte IT-Landschaft durch Virtualisierung: von 50 auf 20 Server
- Höhere Performance
- Verbesserte Verfügbarkeit: Server-Uptime auf 99,99 % erhöht
- Optimale Nutzung der Kapazitäten durch Virtualisierung
- Kürzere Backup-Fenster
- Sehr hohe Speicherkapazität mit großen Reserven

Geschäftserfolg:

- Hohe Performance bei überschaubarer Infrastruktur
- Erhöhte Verfügbarkeit der Systeme
- Reduzierung der Administrationskosten um ca. 20 %
- Zukunftssichere Lösung mit ausreichenden Reserven
- Energiebedarf deutlich um zwei Drittel gesenkt



Ski- und Motorradfahrer kennen die Marke uvex gut, weil sie vielleicht einen Helm oder eine Sportbrille des Unternehmens tragen. Auch in der Arbeitswelt ist der Name ein Begriff, denn die UVEX SAFETY GROUP bietet alles, was zur „persönlichen Schutzausrüstung“ gehört – vom Augen-, Kopf-, Gehör- und Atemschutz bis zu den Sicherheitsschuhen. Weniger bekannt ist, dass auch Ski- und Radhelme, Sport- und Sonnenbrillen sowie Protektoren der Marken ALPINA und FILTRAL zum Unternehmen gehören. All diese Produkte haben mit dem Schutz des Menschen zu tun. Folgerichtig lautet der Claim des international agierenden, rund 2.000 Mitarbeiter beschäftigenden Unternehmens „Protecting People“.

Schutz und Sicherheit auch im Rechenzentrum

Wer sich professionell mit Schutz und Sicherheit beschäftigt, der achtet auch bei der Auswahl und Konzeption der Informationstechnologie auf hohe Verfügbarkeit und Sicherheit. In den beiden Rechenzentren von uvex sind daher seit vielen Jahren HP Server und Speichersysteme im Einsatz, und auch bei der Betreuung setzt uvex auf Kontinuität und enge Zusammenarbeit: Hier ist die Nürnberger Niederlassung der DIDAS AG der langjährige Partner der Wahl.

Porträt DIDAS AG:

Die 1973 gegründete DIDAS AG bietet ihren Kunden aus vorwiegend gehobenem Mittelstand und Großunternehmen maßgeschneiderte IT-Lösungen mit ausgeprägtem Fokus auf den Business-Nutzen. So sorgt DIDAS für IT-Lösungen mit System, durch die Unternehmen Zeit und IT-Kosten sparen. Zu den Kernkompetenzen gehören IT-Anwendungen wie SAP, IT-Infrastruktur-Lösungen wie Virtualisierung, SAN/Storage und Backup sowie hochqualifizierte IT-Services.

DIDAS ist deutschlandweit an sechs Standorten vertreten und beschäftigt rund 150 Mitarbeiter. Die Zusammenarbeit mit HP ist besonders intensiv: DIDAS ist HP Preferred Partner Gold, autorisierter Service Delivery und Business Solution Partner sowie SAP Partner von HP.



Kundenlösung auf einen Blick:

Hauptapplikationen:

- Intranet
- Lotus Notes
- CRM System
- VPN-Connectivity

Hardware:

- HP StorageWorks Enterprise Virtual Array 6000 mit 20,2 TB
- HP StorageWorks Enterprise Virtual Array 4100 mit 19,8 TB
- 4 4-Gbit/s HP FC SAN Switches mit insgesamt 96 Ports
- HP BladeSystem c3000 Enclosure
- 11 HP ProLiant BL20p, BL30p, BL35p Server
- 4 auf VMware virtualisierte HP ProLiant DL585 Server
- Insgesamt 12 Server mit SAN-Connectivity (2 Windows Storage Server, 4 Net-Ware Server, 4 VMware Server, 2 Linux Server)

Software:

- VMware ESX Server
- HP Command View EVA
- HP Business Copy EVA
- HP Continuous Access EVA

Performance und Kapazitäten kontinuierlich erweitert

In den vergangenen Jahren hat DIDAS in mehreren Schritten die IT-Infrastruktur von uvex grundlegend modernisiert und erweitert – unter den Maßgaben der Konsolidierung und Virtualisierung. Anfang 2006 nutzte uvex noch ein einzelnes Rechenzentrum mit rund 50 Servern, die in einem ersten Schritt auf 20 Server konsolidiert wurden – dabei kamen auf VMware virtualisierte HP ProLiant DL585 sowie Blade Server zum Einsatz. Zugleich wurde eine zentrale HP SAN-Lösung mit einem ersten HP StorageWorks Enterprise Virtual Array (EVA) 4000 installiert. Peer Reichert, Leiter IM-Systeme: „Nach gründlicher Marktsondierung war der Technologievorsprung eines ‘echten’ virtuellen Arrays ausschlaggebend für das EVA System.“ Auch den gestiegenen Bedürfnissen an Sicherheit und Verfügbarkeit wurde Rechnung getragen: Die IT-Hardware wurde auf zwei rund 500 Meter voneinander entfernte gespiegelte Rechenzentren aufgeteilt.

Die Vorteile der Virtualisierung – 60 virtuelle auf vier realen Servern

Mit der Entscheidung für eine virtualisierte Server- und Storage-Umgebung hatte uvex die Verfügbarkeit der IT erheblich verbessert und zugleich die Hardware deutlich verschlankt: Allein auf den vier mit VMware virtualisierten ProLiant DL Servern sind aktuell 60 virtuelle Server zusammengefasst. Die Konsolidierung und Virtualisierung war auch deshalb eine Herausforderung, weil uvex ein breites Spektrum an Betriebssystemen und Applikationen nutzt.

Aktuell: Speicherkapazität auf 40 TB erweitert

Mitte 2008 waren in den beiden Rechenzentren ein EVA4100 und EVA6000 mit zusammen 20,2 TB im

Einsatz. Die Backup-Performance ließ dank Snapshot- und Snapclone-Technologie keine Wünsche offen. Aber ein erfolgreiches Unternehmen hat auch stetig wachsende Ansprüche an die Speicherkapazität. Deshalb gab es Anfang 2009 schon die nächste Aufgabenstellung für DIDAS: Die Speicherkapazität sollte auf insgesamt 40,0 TB erweitert werden. So wurden in beide Speicher-Arrays zusätzliche Festplatten eingebaut und konfiguriert sowie die Vdisks vergrößert.

Messbare Verbesserungen – auch in puncto „Green IT“

Vor allem durch die letzten Erweiterungsschritte hat uvex messbare Verbesserungen erreicht. Peer Reichert: „Mit der neuen Infrastruktur aus HP ProLiant und Blade Servern sowie Enterprise Virtual Arrays konnten wir die Server-Uptime auf 99,99% steigern und den Server-Park von rund 50 auf 20 Maschinen reduzieren. Zugleich haben wir trotz deutlich gesteigener Datenmengen das Backup-Fenster verkleinert – ein wichtiger Faktor für ein international arbeitendes Unternehmen. DIDAS hat uns kontinuierlich sehr gut unterstützt, mit der HP Infrastruktur sind wir rundum zufrieden und fühlen uns bestens vorbereitet auf zukünftige Aufgaben. Denn durch die gewonnene Flexibilität können wir auf neue Anforderungen jetzt besonders schnell reagieren.“

Im nächsten Schritt sollen die 11 HP Blade Server virtualisiert werden. Damit verfolgt uvex nicht nur das Ziel einer besseren Server-Auslastung, sondern auch eines energiesparenden IT-Betriebs. Peer Reichert: „Wir entwickeln Produkte, die man in einer intakten Natur nutzt. Deshalb spielt die Nachhaltigkeit auch für unsere IT-Strategie eine große Rolle. Bezogen auf Performance und Kapazität konnten wir den Energiebedarf unserer IT seit 2002 um zwei Drittel senken.“



Technologien für Ihren Geschäftserfolg

www.hp.com/go/bladesystem • www.hp.com/go/eva

www.didas.de

www.uvex.de

© 2009 Hewlett-Packard Development Company, L.P. The information contained herein is subject to change without notice. The only warranties for HP products and services are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. HP shall not be liable for technical or editorial errors or omissions contained herein. 05/2009



2009
Preferred Partner
GOLD

